

Da kommt wer

Barcelona. Der FC Barcelona hat sich von Trainer Ernesto Valverde getrennt. Das gab der amtierende spanische Meister am Montag abend bekannt. Nach dem Aus im Halbfinale des Supercups gegen Atlético Madrid am vergangenen Donnerstag hatte sich der Rauswurf abgezeichnet. Valverde war seit 2017 Barça-Chefcoach, der Klub holte unter seiner Leitung zweimal hintereinander den spanischen Meistertitel und 2018 die Copa del Rey und führt dank des besseren Torverhältnisses die Liga vor Dauerrivale Real Madrid an. Doch die Auftritte des Teams waren zuletzt wenig souverän. Valverdes Nachfolge tritt Enrique »Quique« Setién Solar an, der bis vergangenen Sommer den spanischen Erstligisten Betis Sevilla trainiert hatte. Setién ist ein Anhänger der ballbesitzlastigen Spielphilosophie der Barça-Legenden Johan Cruyff und Pep Guardiola. Das Barcelona-Hausblatt *Mundo Deportivo* sieht in ihm den »geborenen Barca-Trainer«. 2017 und 2018 schaffte es Setién in die *jW*-»Liste der Vernunft« der besten Fußballtrainer. (dpa/sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/370609.fußball-da-kommt-wer.html>